

# Dark Past ☐

## ☐Lupins Vergangenheit☐

Von Rosalynna

### Friendship overcomes hurdles☐

Remus Lupin wuchs ganz normal als Halbblut auf. Er hatte eine wunderbare Familie und viele Freunde.

Doch ein Tag veränderte alles. Eines Abends wollte sein Vater Lyall mit ihm und seiner Mutter Hope campen gehen.

Er liebte solche Ausflüge, denn es gab immer etwas zu entdecken.

Als sie alle Nachts im Zelt lagen, dachte Remus über seine bevorstehende Schulzeit nach. Er würde endlich zaubern lernen.

Plötzlich hörte er ein Rascheln. Er stand auf und lief aus dem Zelt. Ein echter Zauberer musste ja mutig sein.

Das Geräusch entfernte sich von ihm, doch Remus war neugierig und lief dem Rascheln hinter her.

Auf einmal stürmte eine Gestalt auf ihn zu. Zu spät erkannte er, dass es sich dabei um einen Werwolf handelte. Er wurde gebissen... Von den Fahndungsplakaten erkannte er den Wolf. Es war Fenrir Greyback, doch diese Erkenntnis half ihm nun auch nicht mehr.

Ein Jahr nach dem Angriff bekam er trotzdem einen Brief von Hogwarts. In dieser Zeit hatte er einen neuen Helden: Albus Dumbledore. Wer sonst hätte sich für den Werwolf eingesetzt? Und nicht nur das. Er half ihm sogar einen Ort zu finden, wo er sich gefahrlos verwandeln konnte. Es war eine zwar kleine, aber unbewohnte und abgeschiedene Hütte, auf der sie zur Sicherheit noch die Peitschende Weide pflanzten. Durch einen Geheimgang kam man sicher herein. Kurz nach seiner ersten Verwandlung dort, hielt jedermann sie für verflucht. Dies stimmte natürlich nicht, doch schließlich war auch jede einzelne Verwandlung auf engstem Raum eine Tortur und er machte deshalb auch dementsprechende Geräusche. Das Gerücht war aber auch gut, denn so trauten sich nur selten Menschen, überhaupt in die Nähe seines Versteckes zu kommen.

Während seiner Schulzeit versuchte er zudem, sein Geheimnis so gut wie möglich zu bewahren, insbesondere vor

Severus Snape, der sich zu zu den dunklen Künsten hingezogen fühlte, was ihm deutlich anzusehen war, obwohl er persönlich es leugnete.

Zudem versuchte dieser, der kleinen Gruppe immer Steine vor die Füße zu werfen. Andauernd stellte er ihn verräterische Fragen und dumme Fallen. Lupin vermutete,

dass mehr dahinter steckte.

Sein Gefühl verriet ihm, dass es etwas mit der stets höflichen Lily Evans zutun hatte. Schließlich war diese mit James zusammen, was Snape gar nicht zu passen schien. Er ist sogar ausgerastet, als James ihm das Leben gerettet hatte, als Severus wieder einmal versuchte hinter das Geheimnis der peitschenden Weide zu kommen. Er hatte wohl einfach Probleme damit in der Schuld seines Erzfeindes zu stehen, so mal James Snape alias Schniefelus (was Lily anging) nicht einmal als ernsthaften Konkurrenten ansah.

Trotz aller Vorsicht kamen seine besten Freunde Sirius und James jedoch schnell hinter Lupins Geheimnis. Doch statt abgeneigt oder gar angewidert zu sein, wurden sie Animagi um ihren Freund bei der Verwandlung zu unterstützen.

James verwandelte sich in einen Hirsch, Sirius in einen großen schwarzen Hund, der an einen Grimm erinnerte und Peter, der auch von Remus Geheimnis erfuhr, in eine Ratte.

In der fünften Klasse wurde Remus zum Vertrauensschüler ( nicht zuletzt wegen Dumbledores Hoffnung, dass er Sirius und James dadurch etwas bändigen würde).

Er selbst war immer ein guter Schüler, und obwohl er auch Lehrerliebling war, liebte er es mit Sirius, James und Peter durch die Gänge zu laufen und anderen Streiche zu spielen.

Trotz seines Daseins als Werwolf hatte er eine schöne Kindheit. Zwar hatte er auch manchmal Probleme mit dem Fluch, doch das war nur einmal im Monat. Den Rest der Zeit konnte er damit verbringen er zu sein.

Remus Lupin.